

CapaWood® TwinPrimer

Die farblose UV-Schutz-Grundierung



Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften

Wasserbasierte nichtschichtbildende Grundierung für zusätzlichen UV-Schutz für Holzbauteile im Außen- und Innenbereich. Zur Verbesserung des UV-Schutzes, zur Verzögerung des Nachdunkeln des Holzes, sowie zur Egalisierung der Saugfähigkeit der Oberfläche wird das einmalige Beschichten mit CapaWood TwinPrimer empfohlen. Ideal UV-Schutzgrundierung unter CapaWood TwinProof Clear und CapaWood Decor. Anwendbar auf begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Holzbauteilen wie zum Beispiel:

- Holzhäuser Innen & Außen
- Wandvertäfelungen Innen
- Fassadenschalungen Außen
- Carport Nicht als Alleinbeschichtung geeignet.

Eigenschaften

- Speziell unter Farblosen Lasuren
- Hoher UV-Schutz
- Wirkstofffrei
- Diffusionsfähig
- nicht schichtbildend

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

wasserbasiertes Alkydharz

Farbtöne

Farblos

Glanzgrad

Matt

Lagerung

! Kühl und verschlossen lagern.
! Vor Frost und hohen Temperaturen schützen.

Ab Herstellungsdatum mindestens 2 Jahre haltbar.

Siehe Aufdruck "Mindesthaltbarkeitsdatum" auf dem Gebinde.

Verpackung / Gebindegrößen

■ TwinPrimer: 2,5 l, 5 l, 20 l

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Max. 14 % Holzfeuchte

Untergrundvorbereitung

Die Holzoberflächen müssen vor dem Beschichten von Staub, Schmutz, Harzgallen, Fetten, Ölen usw. gereinigt werden. Schleifstaub oder lose Reste von Altanstrichen gründlich abbürsten. Silikonreste führen zu Verlaufsstörungen.

Ein Grundanstrich mit CapaWood TwinPrimer trägt zu einer gleichmäßigen Oberfläche bei und verstärkt den UV-Schutz.



Auftragsverfahren	Neue Holzbauteile: Glatte und gehobelte Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen. Austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Wartung eines bestehenden Aufbaus mit CapaWood Decor: Nicht tragfähige Altbeschichtung bis auf das tragfähige Holz abschleifen, tragfähige Beschichtung anschleifen, gründlich reinigen. Unverdünnt anwenden und nicht mit anderen Produkten mischen. Vor Gebrauch gut aufrühren. Einmal auftragen durch streichen, spritzen oder Industriellen Verfahren wie z.B. Vakuumatanlagen, Spühtunnel oder Streichautomat. Bei der Spritzapplikation zusätzliche Vorgaben zur persönlichen Schutzausrüstung beachten. Hinweise dazu im CapaWood Sicherheitsdatenblatt.
Verbrauch	Streichauftrag auf glatten Holzoberflächen: Ca. 30 – 50 g/m² Ca. 60 – 100 ml/m² Streichauftrag auf sägerauen Holzoberflächen: Ca. 30 – 50 g/m² Ca. 60 – 100 ml/m²
Verarbeitungsbedingungen	Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch sowie den Farbton. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtung zu ermitteln. ■ Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C) ■ Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %
Trocknung / Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit: ■ Griffest: ca. 0,5 h ■ Überstreichbar: ca. 1 h ■ Regenfest: mind. 6 h
Werkzeuge	Die Trockenzeiten sind stark abhängig von der Aufbringmenge und den Trocknungsbedingungen. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit oder geringem Luftwechsel, z. B. durch dichte Lagerung der Bauteile auf Hordenwagen verzögert sich die Trocknung. Am besten eignen sich für den Auftrag Pinsel mit Kunststoffborstenmischungen mit fein zulaufender Spitze, und rostfreiem Stah. (z.B. Caparol NatureLine oder Storch Aqua Top). Bei einem Auftrag mit der Rolle empfehlen wir ungeposterte Großflächenwalzen mit flusenfreiem Bezug aus Polyester- Endlosgarn. Die Größe des Werkzeuges sollte dem Objekt angepasst sein (z.B. Storch UniSTAR proFilt).
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch mit Wasser und ggf. Netzmittel (Spülmittel) reinigen und entsprechend dem Sicherheitsdatenblatt entsorgen. Es wird das Tragen von Nitril Handschuhen empfohlen.
Hinweise	Dichte Holzarten wie z.B. Lärche und Tropenhölzer eignen sich nicht für wasserbasierte Holzbeschichtungen im Außenbereich, Fichten- und Tannen- und Kieferholz sind vorzuziehen. Mit Ausnahme von CapaWood Aqua Top Oil und CapaWood Aqua Top Oil Nature sind wasserbasierte Beschichtungen auf dichten Holzarten zu vermeiden. Detaillierte Informationen zu diesem Thema erhalten Sie von unseren Fachberatern. Bei unbekannter Holzart für die Beschichtung im Außenbereich wird ein lösemittelhaltiges Produkt empfohlen. BFS-Fachregeln Nr. 18 beachten! Wasserbasierte Bindemittel besitzen thermoplastische Eigenschaften. Das heißt, auch trockene Beschichtungen können bei höheren Temperaturen unter Belastung miteinander verkleben. Beim Vorliegen dieser Möglichkeit geeignete Maßnahmen beim Lagern oder Verpacken beschichteter Teile, z.B. durch Zwischenlagen aus Papier oder Kunststofffolien, treffen. Bei beschichteten maßhaltigen Bauteilen (Fenster oder Außentüren) nur weichmacherfreie Dichtungen verwenden und "Lack-auf- Lack-Flächen" vermeiden.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Technische Information: CapaWood® TwinPrimer, Stand: 12 / 2025

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.